

Beruhigungssauger

Hintergrund



Die Behandlung von Kindern und insbesondere von Früh- und Neugeborenen im Rahmen einer Bronchoskopie erfolgt oftmals transoral, weil die eingeführten Instrumente (flexibles Endoskop) noch zu starr und zu groß für den transnasalen Zugang sein können, und damit einhergehend das Verletzungsrisiko größer wäre.

Zum Aufhalten des Mundes wird bei Früh- und Neugeborenen bislang ein Beißstück wie es in gleicher Form bei Erwachsenen ebenfalls zum Einsatz kommt, in der kleinsten verfügbaren Größe verwendet. Nachteilig an dem Beißstück ist, dass es sehr hart und unnatürlich geformt ist, wodurch die Kinder instinktiv mit Abwehr auf die Behandlung reagieren.

Lösung

Vorgestellt wird ein Beruhigungssauger für die transorale Behandlung von Früh- und Neugeborenen. Dieser ist natürlich geformt und kostensparend herstellbar. Der Beruhigungssauger umfasst eine Mundplatte (1), welche die Kontaktfläche der Brust der Mutter simuliert und ein Schutz gegen Verschlucken darstellt. Weiterhin umfasst der Beruhigungssauger einen Einführkern mit Abdeckplatte und Kanal (2), der mit einem biokompatiblen Klebstoff auf der Mundplatte befestigt ist. Der Kanal kann zur transoralen Einführung von Tuben, Medikamenten oder Instrumenten genutzt werden. Die starren Wände des Kanals schützen hierbei beispielsweise das eingesetzte Instrument vor Quetschschäden durch Beißen. Das Mundstück (3) besteht aus Silikon und das Ventil (4) an der Rückseite des Einführkerns (2) verschließt den Einführkanal während des Einführens eines Instruments, sodass das Kind immer noch ein natürliches Sauggefühl spüren kann.

Stichworte

- ▶ Neonatologie
- ▶ Pädiatrie
- ▶ Bronchoskopie

Entwicklungsstand & Schutzrechte

- ▶ Prototypen
- ▶ DE 20 2019 100 131 U1, eingetragen

Angebot

- ▶ Lizenzierung

Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ)
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
Christoph Mendel
Tel.: +49 391 67 57380
✉ christoph.mendel@ovgu.de
> <https://www.tugz.ovgu.de>

Vorteile / Advantages

- ▶ Einfache Behandlung von Neugeborenen
- ▶ Reduzierung von Komplikationen
- ▶ Kostenreduzierte Herstellung

Anwendungsbereiche / range of application

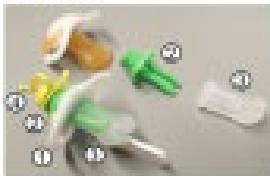
- ▶ Medizintechnik



Beruhigungsauger

Hintergrund

Die Beruhigung von Säuglingen und insbesondere von Früh- und Neugeborenen ist häufig eine Herausforderung, welche mittels Nuckeln, um die ungeliebte medizinische Behandlung nicht zu überwinden und so groß für das unermessliche Leiden sein können, und kann insbesondere die Verengung des Trichterhalses (bei Säuglingen) und des Trichterhalses (bei Frühgeborenen) hervorrufen. Um es zu vermeiden, kann ein Beruhigungsauger zum Einsatz kommen, in der Form eines Nuckelers, welches dem Säugling ein Gefühl der Sicherheit gibt und somit das Nuckeln ermöglicht. Dieses ist, um die Beruhigung zu erleichtern, mit einem Nuckel ausgestattet.



Lösung

Die Lösung ist ein Beruhigungsauger, der die Verengung des Trichterhalses verhindert. Dieser ist aus einem Kunststoffmaterial gefertigt. Die Beruhigungsauger werden aus Kunststoffen gefertigt, die eine hohe Flexibilität aufweisen und die Verengung des Trichterhalses durch das Nuckeln vermeiden. Die Beruhigungsauger sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich, die mit einem Nuckel ausgestattet sind. Die Lösung ist ein Beruhigungsauger, das die Verengung des Trichterhalses verhindert. Dieses ist, um die Beruhigung zu erleichtern, mit einem Nuckel ausgestattet. Dieses ist, um die Beruhigung zu erleichtern, mit einem Nuckel ausgestattet.

Material

- ▶ Silikon
- ▶ Kunststoff
- ▶ Metall
- ▶ Kunststoff

Anwendungsbereich

- ▶ Medizin

Hersteller

- ▶ Medtronic
- ▶ Philips
- ▶ Medtronic

Anwendungsbereich

- ▶ Medizin
- ▶ Kunststoff
- ▶ Metall

Hersteller

- ▶ Medtronic